

Protokoll zur ortsteilbezogenen Veranstaltung am 25. September 2014 in Beenhausen

1. Begrüßung
2. Ortsrundgang
3. Stärken-Schwächen-Analyse
4. Vorbereitung Ortsteilplakat/Vorstellung des OT beim 1. Forum am 23.10.2014

Zu 1. 14 teilnehmende Bürger sowie OV, Moderatorenteam

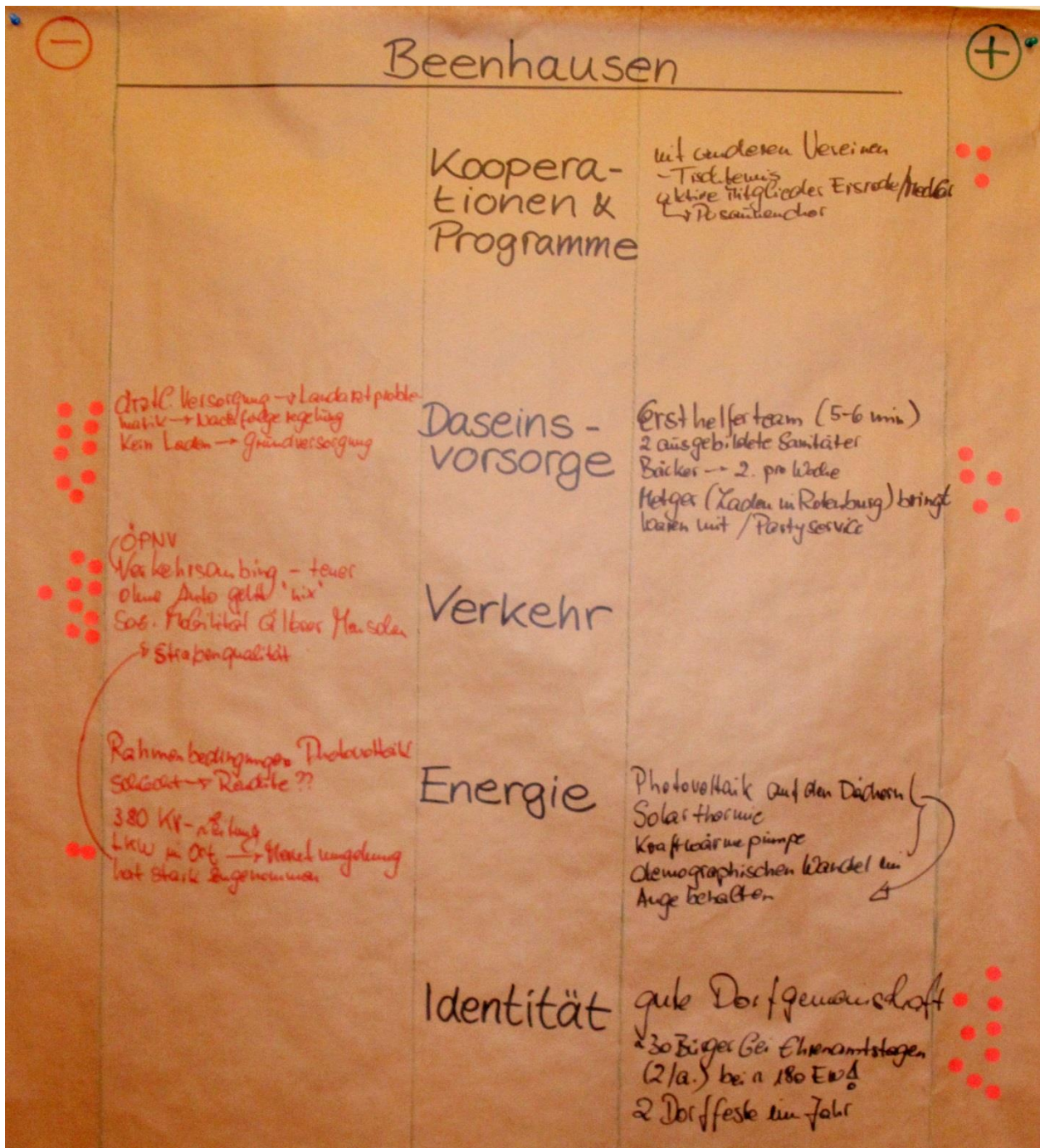
Zu 2: Route des Ortsrundganges



Zu 3: Im Anschluss wurden die Stärken und Schwächen im Plenum erarbeitet und nach Themen geordnet. Die Punktverteilung repräsentiert die Gewichtung der Themen für die anwesenden Bürger.

(-)	Beenhausen		(+)
<p>•••• wenig junge Familien wenige Kinder</p> <p>•••• Kaufhaus der beiden "Bürgerhäuser" → Erlösungsproblematik / Erlaubt Ev. Gemeindeführung örtliche Versorgung (Reinigungs)</p> <p>•••• Kneipe - wie lange noch?</p> <p>•••• Nachwuchs? in der Kirche</p>	<p>soziale Infrastruktur</p> <p>bürger-schaftliches Engagement</p> <p>Bildung & Kultur</p> <p>Städte-bauliche Entwicklung</p> <p>Leerstand</p>	<p>2 "Bürgerhäuser" - Kommunitas - Ev. Gemeindehaus</p> <p>Kneipe im Dorf</p> <p>Schütelhütte im Wald → viele Feiern für <u>Beenhäuser</u></p> <p>Jugendraum im BGH</p> <p>Schöne Kirche → Kindergottesdienst Jugendarbeitern</p> <p>gute Vereinsgemeinschaften Tischtennis</p> <p>3 aktive Tennisclubs 10 Saisondienste, kostenlos Angebot für Kinder / Jugendliche DRK - Beenhausen → Sanitäres hohe Eigenleistung</p> <p>Pasamanchos</p> <p>Renovierungen anderer Art in den letzten 10 Jahren Pflege von gemeindef. Flächen wird "mit der Zeit"</p> <p>Nebengebäude gut genutzt ↳ Hof / Hobby 1 Leerstand o. blauer</p>	<p>••••</p> <p>••••</p> <p>•</p> <p>••••</p> <p>••••</p> <p>••••</p> <p>••••</p> <p>••••</p>
<p>•••• Haus Lindenplatz Treppe / Kirchenanfang Stige Läden am BGH / FGH Beseitigung Treppe Spielplatz fikt</p> <p>••••• Pokal Leerstand hoch in 10-15 Jahren</p>			

(-)	Beenhausen	(+)
<ul style="list-style-type: none"> Bushaltestelle → technischer Zustand nicht mehr haltbar Sammelfreie Bushaltestelle Weiter Weg nach Friedlos für Kinder Öffnungszeiten k. Ca. Gasterode 	<p>technische gute Internetanbindung ? (600Bs)</p> <p>Infrastruktur</p>	
<p>Radwegeverbindung fehlt</p>	<p>Wirtschaft</p> <p>Elektriker Metallbauer Raiffeisen 3/Woche offen Heimwerk Mittelalter</p>	
<p>Bachbettpflege → Finanzproblem Auskolmungen des Rohrbaches werden immer größer</p>	<p>Tourismus & Freizeit</p> <p>Fernwanderweg durch B. In Gruppe gibt es ein Übernachtungsangebot</p>	
	<p>Natur & Landschaft</p> <p>Ruhe $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ tolle Landschaft Bachbettpflege in Eigenleistung</p>	<ul style="list-style-type: none">
	<p>Landwirtschaft & Forst</p> <p>Hauszucht Nebenberuflich Landwirtschaft Holznutzung 2 Vollerbesitzstände aus Nachbargemeinden haben Land größtenteils gepachtet</p>	<ul style="list-style-type: none">



Ergänzungen:

Themenfeld	„Aufgeschnaptes“	Wünsche (mögliche Projektideen)
Soziale Infrastruktur	Pfarrer im Dorf – Sitz des Kirchspiels Unterhaltung des Ev. Gemeindehauses soll zukünftig vom Ort getragen werden – Auslastung- und Finanzierungsproblematik KiGa in Gerterode ist nicht familienfreundlich geöffnet „Kneipe – wie lange noch?“	Nutzungskonzept für Ev. Gemeindehaus Öffnungszeiten für berufstätige Eltern verlängern
bürgerschaftliches Engagement	Jugend ist über die Vereine und Jugendarbeiterin integriert Hohes Engagement im Dorf/Eigenleistung (Bundesfreiwilligentag/Kirchsanierung/Pflege des Dorfes etc.) , auch im Verhältnis zur EW-Zahl	
Bildung & Kultur		
Städtebauliche Entwicklung/Leerstand	Bevölkerungsstruktur gibt Anlass zur Sorge 1 Leerstand aktuell, ca. 13 Gebäude in 5 – 10 Jahren bei ca. 180 EW Ruhige Lage ist ein Grund für Zuzug Junge Beenhäuser bleiben gerne in ihrem Ort - > volle Belegung des Neubaugebietes Kein Bauerwartungsland Öffentl. Gebäude saniert (BGH/Kirche) Bushaltestelle -> Gefahrenpunkt für Kinder	„Aktiv gegen Abwanderung vorgehen“ – Leerstandmanagement Ort für junge Familien attraktiver machen, z.B. Familienförderung für Zuzugwillige Reparatur/Sanierung/Umsetzung kleinerer Maßnahmen: Treppenaufgang zur Kirche Verkehrssicherungspflicht/Baumpflegeschnitt am FGH/Spielplatz Beleuchtung Treppe/Spielplatz Mauer/Lindenplatz Neue Bushaltestelle entsprechend den aktuellen Anforderungen zeitnah bauen
Technische Infrastruktur	Sanierungsstau bei Wirtschaftswegen -> Finanzierungsproblem	

Wirtschaft & Handwerk		
Tourismus & Freizeit	Wandergebiet	Radwegeverbindung durch das Rohrbachtal
Natur & Landschaft		Pflege der Umgebung verbessern
Landwirt - & Forstwirtschaft		
Kooperationen & Programme		
Daseinsvorsorge	Die „Gemeinde“ ist nicht nur in Friedlos „die kleinen Ortsteile nicht vergessen“	Bürgerbus – Mobilität im Alter in kleineren Transporteinheiten als bislang -> OT-übergreifend
Verkehr	Umleitungsstrecke bei Autobahnsperre - > gefährliche Engstelle im Ort vor allem für LKW's	
Energie		Ausbau Solarthermie/Kraftwärmekopplung
Identität	Kleines Dorf mit spürbar starker Gemeinschaft „das jüngste Kind ist 5 Jahre alt“ Neubürger integrieren sich und werden integriert – Wechselseitiges Aufeinanderzugehen „Das schönste Dorf in Ludwigsau“ „wir wollen keine Enttäuschung mit dem Dorfentwicklungsprogramm erleben“ (Sorge der Umsetzbarkeit, knapper Finanzen, inhaltsleerer Hochglanzbroschüren..)	„Guter Zusammenhalt soll bleiben“ „Das Programm zum Leben erwecken!“ Focus auf das soziale Miteinander legen, Ressourcen der anderen OT kennenlernen -> Erkenntnis daraus nutzen zur Bewältigung von Problemen im eigenen Ort und dem Verbund der 13 OT insgesamt

Zu 4.

Aufgabenstellung:

- ▶ Anfertigen eines Ortsteil-Plakates oder den Ort auf andere Weise vorstellen, z.B. einen Sketch präsentieren, ein Gedicht schreiben, ein Lied/Rapp texten etc. unter dem Motto: **„Was kann Beenhausen“**– und - **„Was will Beenhausen“** – bezogen auf den **Ortsteil** oder/und **bezogen auf die Gesamtgemeinde**
- ▶ Zwei vorbereitete Sprechblasen ausfüllen, in die mit einem Satz die Antworten zu **„Was kann Beenhausen“**– und - **„Was will Beenhausen“** hineingeschrieben werden sollen
- ▶ Zeitlimit für die Vorstellung am 23.Oktober 2014: 3 Min.
- ▶ Bildung eines IKEK-Teams aus interessierten Bürgern mit gemischter Altersstruktur für die weitere Vertretung auf den ortsteilübergreifenden Veranstaltungen (Foren)

Für das Protokoll:

ARGE IKEK Ludwigsau

gez.: Alexander Sust und Almut Teichmann

26.September 2014